

Jahresbericht 2023 der ACK Erlangen

Im Lauf des Jahres 2022 fanden 2 Delegiertenkonferenzen im Frühjahr und im Herbst statt, die dem Austausch über aktuelle Entwicklungen in den Kirchen und der Vorbereitung gemeinsamer Aktionen dienten.



Am 5.3.2023 fand in der neu erbauten Kirche der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde ein gemeinsamer Gottesdienst statt, der von einer Gruppe vorbereitet und gestaltet wurde, in der alle ACK-Mitglieder vertreten waren. Leider hatte der unter dem Thema „Sanftmut“ stehende Feier nur geringe Resonanz.

Während der Fastenzeit wurden die geistlichen Besinnungstexte, die in der lokalen Zeitung „Erlanger Nachrichten“ samstags erscheinen, von sechs Geistlichen aus den Reihen der ACK zu dem gemeinsamen Thema „Nachhaltigkeit“ gestaltet.

Im Sommer wurden in Erinnerung an das traditionelle „Geschwistermahl“ wieder die Delegierten mit ihren Familienangehörigen in den Biergarten am „Entlaskeller“ zu Verzehr und Gespräch eingeladen, was gut angenommen wurde.

Am 28.9.2023 verstarb Rev. Helen Heron, die in der reformierten Gemeinde ihren festen Platz hatte und die Aktivitäten der ACK Erlangen über sehr viele Jahre hinweg begleitet hatte.

Bei der Herbstkonferenz am 25.10.2023 stand vor allen die Reflexion über die Aktionen an. Bezüglich eines passenden Gottesdienstformates entschied man sich, 2024 einen „Stationenweg“ zu den der ACK beteiligten Kirchen mit Aktionen anzubieten. Auch bei den Friedensgebeten zur Ukraine wolle man sich in regelmäßigem Turnus im Rahmen der ACK stärker einbringen.

Da alle Kirchen derzeit stark in ihrem Inneren mit Spar- und Kürzungsprozessen beschäftigt sind, fehlt derzeit etwas die Energie für Aktionen, die über den eigenen Tellerrand hinausreichen. Dennoch will man sich weiter im Rahmen der ACK engagieren und einen Fokus auf die Öffentlichkeitsarbeit legen.

23.1.2024

Pfr. Dr. Peter Baumann